Fachstellenkonferenz

Zukunftsräume – wie Öffentliche Bibliotheken Gesellschaft gestalten

Zum öffentlichen Teil der Jahrestagung der Fachstellenkonferenz laden wir herzlich ein.

22. September 2026

10.00 - ca. 16:30 Uhr

Ritterakademie Lüneburg

ab 09:15 Uhr Registrierung, Kaffee

Veranstaltungsort
Ritterakademie Lüneburg
Am Graalwall 12
21335 Lüneburg

Anmeldung
Bitte registrieren Sie sich bis zum 31. August über dieses Formular.

Teilnahmegebühr
30 Euro

Büchereizentrale Niedersachsen

FACHKONFERENZ DER BIBLIOTHEKSFACHSTELLEN IN DEUTSCHLAND

Die Veranstaltung wird gefördert vom:
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Programm

10:00 Uhr Begrüßung
Diverse Grußworte; durch den Tag führt
Prof. Dr. Martin Zierold

10:30 Uhr Keynote
“Zukunft braucht Räume: Die Bibliothek als Möglichkeitsraum gesellschaftlicher Entwicklung”, Christiane Varga, Trend- und Zukunftsforschung Wien

11:15 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Impulsvortrag
“Was bleibt, wenn sich alles verändert?
Von der Kraft des „Warum“ für Öffentliche Bibliotheken”**,**
Prof. Dr. Martin Zierold, Wissenschaft, Management, Coaching

Praxisbeispiele aus Niedersachsen

12:00 Uhr
„Offen. Digital. Vor Ort. – Das FlexiBib-Konzept der Gemeindebücherei Ganderkesee“, Sigrid Kautzsch, Gemeindebücherei Ganderkesee

12:30 Uhr
„Zukunftsräume gestalten – Wie kleine Bibliotheken durch Vernetzung ihre Rolle stärken“, Birgit Jaskolla, Stadtbibliothek Bad Pyrmont

13:00 Uhr Mittagspause

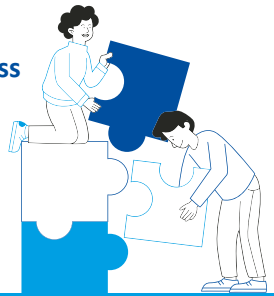
14:00 Uhr
“Demokratie hat einen Geräuschpegel. Wie Buxtehude zur bibliothekarischen Demokratiearbeit beiträgt”, Peter Jobmann, Stadtbibliothek Buxtehude

Praxisbeispiele aus Sachsen-Anhalt

14:30 Uhr
“Land.schafft.Demokratie: Bibliotheken als Orte gelebter Teilhabe in Sachsen-Anhalt**“**, Carola Henke - Stadtbibliothek Merseburg, Yvonne Hillmann – Stadt- und Kreisbibliothek Genthin

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Podiumsdiskussion
”Wie Öffentliche Bibliotheken Gesellschaft gestalten”
Moderation: Prof. Dr. Martin Zierold
Ein Gespräch diverser Referent:innen des Tages und weiterer Personen aus dem Publikum.

16:15 Uhr Zusammenfassung / Abschluss
Prof. Dr. Martin Zierold

16:30 Uhr Ende
Ausklang im Foyer